

Forrester bezeichnet Tradeshift in neuem Report als disruptive Kraft

„Die Übernahme von IBX durch Tradeshift rüttelt den Markt für Business-Netzwerke auf“

San Francisco/München, 16. Januar 2018 – Tradeshift, die weltweit größte Business-Commerce-Plattform, ist vom IT-Analyseunternehmen Forrester als disruptive Kraft in den Bericht „Vendor Landscape: B2B Business Networks“ aufgenommen worden.

Der Bericht beschreibt die Entwicklung von Technologien, die Käufer und Lieferanten miteinander verbinden. Forrester stellt fest, dass sich Business-Netzwerke in ihrem Umfang annähern aber in ihren Angeboten voneinander abweichen. In dem Bericht heißt es, dass Tradeshift aufgrund seines starken Wachstums und der Übernahme von IBX aufgenommen wurde. Forrester schreibt außerdem, dass die Übernahme von IBX durch Tradeshift den Markt für Business-Netzwerke erschüttert. Die Analysten stellen zudem fest, dass Tradeshift eines von zwei Unternehmen ist, die andere Anbieter von Netzwerken veranlassen, ihre Strategie zu ändern.

„Wir sind der Meinung, dass Forrester uns mit seiner Analyse von B2B-Business-Netzwerken als innovativen und führenden Anbieter sieht, der die Strategien unserer Wettbewerber verändert“, sagt Christian Lanng, Gründer und CEO von Tradeshift. „Unsere B2B Handelsplattform gewinnt an Akzeptanz und globaler Bedeutung – gerade weil wir die Dinge anders machen.“

Eine Kombination verschiedener Stärken hat Tradeshift dabei geholfen, sich von den Angeboten der Mitbewerber abzugrenzen. Im Bericht heißt es: „Weder Tradeshift noch IBX belasten Lieferanten für die elektronische Rechnungszustellung an die Käufer, sondern generieren Netzwerkumsätze, indem sie den Käufern die Zustellung elektronischer Rechnungen in Rechnung stellen. Darüber hinaus bieten die verbundenen Unternehmen eProcurement, AP eInvoicing und Sourcing-Lösungen sowie ein wachsendes Set von mehr als 100 netzwerkbasierten Anwendungen, die auf der Tradeshift-Plattform aufbauen (oder auf diese umgestellt werden). Darunter sind Auftragsverwaltung, CloudScan (Papier), kollaborativer Workflow, Lieferantenmanagement, Katalog-Content-Management, Stammdatenmanagement, Supply Chain Financing (SCF), dynamische Rabatte sowie ein digitales Rechnungsstatus-Dashboard, das Rückfragen zu verspäteten Zahlungen reduziert.“

Die offene Plattform von Tradeshift basiert im Kern auf einer netzwerkbasierten Kollaboration mit einem Leistungsversprechen und einer Benutzererfahrung, die Käufer und Lieferanten auf Augenhöhe bringt. Diese ist nachweislich der Schlüssel zum Erfolg auf Käuferseite. Laut Forrester kann eine „netzwerkbasierte Zusammenarbeit für beide Seiten ein echter Gewinn sein“.

Der Bericht erklärt, wie die drei traditionellen Typen – von Forrester als PO- und Rechnungsnetzwerke, vertikale Industrienetzwerke und EDI-basierte Netzwerke beschrieben – sich in ihrem Umfang annähern aber in ihren Angeboten divergieren. Dem Bericht zufolge bewegen sich EDI-basierte Netzwerke zunehmend in Richtung B2B-Integration von Managed Services, insbesondere in der Fertigung. Forrester schreibt, dass Tradeshift einer von zwei Anbietern ist, die „den direkten Materialbestellfluss angreifen“.

Tradeshift könnte seinen Kunden aus der Fertigungsindustrie einen größeren Mehrwert bieten, indem es Apps für direkte Materialbeschaffungsprozesse, alle Procure-to-Pay-Prozesse sowie einen Marktplatz für Lösungen zur Lieferkettefinanzierung und zur dynamischen Rabattierung bereitstellt.

Im vergangenen Jahr nahm Forrester Tradeshift bereits in seinen Bericht The Forrester Wave™: eProcurement, Q2 2017 auf. Nach nur eineinhalb Jahren Marktpräsenz wurde Tradeshift Buy als „Strong Performer“ ausgezeichnet.

Über Tradeshift

Tradeshift wurde 2010 gegründet und ist die weltweit größte Business Commerce Plattform, die Käufer und Verkäufer miteinander verbindet. Tradeshift verbindet über 1,5 Millionen Unternehmen in 190 Ländern, ist auf dem besten Weg, über eine halbe Billion USD Transaktionswert zu verarbeiten und verfügt über einen Marktplatz mit 28 Millionen SKUs. Sie bietet Lösungen für Procure-to-Pay, Lieferantenbindung und Finanzdienstleistungen und ermöglicht es Unternehmen und Partnern, individuelle oder kommerzielle Anwendungen auf ihrer Business-Commerce-Plattform zu entwickeln. Tradeshift hat seinen Hauptsitz in San Francisco und unterhält Büros in Kopenhagen, New York, London, Paris, Suzhou, Tokio, München, Frankfurt, Sydney, Bukarest, Oslo, Stockholm und Kuala Lumpur.

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische
Alexander Trompke
Tel: +49 (0)351 - 3127338
E-Mail: at@frische-fische.com
Internet: www.frische-fische.com